Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Curaviva : Fachzeitschrift**

Band (Jahr): **75 (2004)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhaltsverzeichnis

SCHWERPUNKT

Sozialpolitik – was uns beschäftigen wird

Die neuen Bundesräte zu den Sozialsystemen 2

Kommentar zu den Bundesratswahlen von Curaviva-Direktor Hansueli Mösle 3

Umfrage zu den Bundesratswahlen bei Heimverantwortlichen 4

Die Sicherung der Sozialwerke – ein Hintergrundbericht 6

Gesundheitsökonom Willy Oggier über die Sozialwerke 8

Der medizinische Fortschritt 12

Der neue Finanzausgleich 16

Die gescheiterte KVG-Revision und die Konsequenzen 19

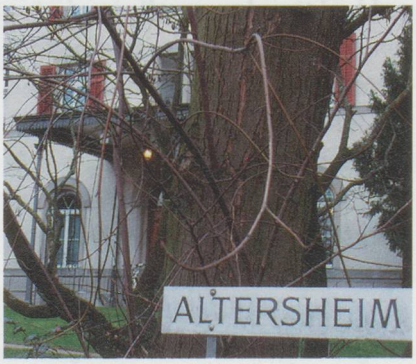
Nachgefragt: Christine Egerszegi über die Pflegefinanzierung 21

ALTER

Fachsymposium

Demenz – eine soziale Zeitbombe 22

Wartelisten



Plätze in Alters- und Pflegeheimen sollen neu verwaltet werden 26

Rechtssprechung

Welche Gemeinde muss den Vormund stellen? 27

KINDER UND JUGENDLICHE

Sozialpädagogik

Heime und Institutionen im Spannungsfeld 28

Aggressionen und Gewalt

Interview mit dem Psychiater Beat Mohler 30

BILDUNG

Mundhygiene

Reportage aus dem Paraplegikerzentrum 32

Mobile Zahnarztpraxis in den Institutionen 34

Kurse 37

ERNÄHRUNG

Tee in allen Variationen

Kräuter zum Wohlfühlen und Heilen 39

DIENSTLEISTUNGEN

Einkaufspool

Einkaufen zu Spezialkonditionen 40

IMPRESSUM 42

JOURNAL

Impulstage

Procap bietet eine Diskussions-Plattform 43

Wohin man geht 44

Aus den Kantonen 46

IN DIESEM HEFT ...

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Schulden der Schweiz steigen von Jahr zu Jahr. Alleine die Schuldzinsen verschlingen jährlich Milliarden Steuergelder. Sparen ist angesagt. Doch wo? Bei den Sozialwerken, die immer teurer werden? Immer mehr Geld fliesst für aufwändige Pflege, Hilfsmittel und Medizin. Immer Weniger bezahlen dafür, ohne zu wissen, ob sie künftig Unterstützung erwarten können. Das Solidaritätsprinzip ist in Gefahr. Unterschiedliche Meinungen prallen aufeinander. Das Schwerpunktthema befasst sich mit der Sozialpolitik. Wie können die Sozialwerke auch in Zukunft finanziert werden? Innovative Ideen sind gefragt, unkonventionelle. Wie weit soll die Medizin noch gehen? Soll jede Behandlung, die technisch möglich ist, auch vollzogen werden? Und wer entscheidet das?

Die Fortschritte der Medizin und unser Lebenswandel lassen uns Menschen älter werden. Viele Gebrechen werden erfolgreich behandelt, aber eben nicht alle. Gegen die Demenz gibt es noch kein Mittel. Die betroffenen Menschen sind im Verlauf der Krankheit immer mehr auf Hilfe angewiesen. Hilflos sind oft die Angehörigen, die über Jahre zuschauen müssen, wie die Identität eines Menschen geht, wie die Vertrautheit langsam schwindet. Experten warnen, dass diese Krankheit in Zukunft deutlich häufiger auftreten werde. Ein Thema, dass immer mehr Menschen betrifft.

Die Januarausgabe beschäftigt sich mit Themen und Fragen, auf die keine klaren Antworten gegeben werden können. Ich hoffe, die Beiträge helfen, eigene Antworten zu suchen und vielleicht auch zu finden.

Mit herzlichen Grüssen

Robert Hansen